

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

wie sich der herr an dem creutz gestellt hab

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

wie sich der herr an

¶ Die fünff nachuolgende gegewürff melden. wie sich der herr an dem creütz gehalten vñ bewyfen hab. allermeyst zerechnen gegē den feinden.

¶ Der sechs vnd achtzigist gegenwurff

Der herr hat seinen zartē leib also zerhawen. zerzert. zerrissen. vñ verfert. on allen schirm. ploß vñ nackend. er gebē vñ zepainen. dar gebotten. den. die aufwendig mit grēulichē waffen. vñ in wēdig in dem gemūt mit vnmēschlichen grymmigē zorn gewapnet waren.

¶ Der syben vnd achtzigist gegewürff

Das er im die füß hat lassen an nageln. das sein feynd mit ym. als mit einem. d vnbehilfflich gantz in irem gewalt wer. nach yre muttwillen. zu peinetten. was sie wolten. die doch so grymmig vnd so böß warn. das sie durch keyn tugent. oder guttat gemiltert. durch kein gedult erwaicht. vnd mit keiner pein des herrē gesettiget werden möchten.

¶ Der acht vnd achtzigist gegenwurff.

Das er all sein sym. in der neygüg seines haubts. senlich vnd barmhertziglich. mit vergyessung der hayßē liechten zehern. zu den genaygt hat. die yn so schmechlich. so zorniglich. so grymmiglich mit gespött. vñ belachüg seiner grossen marter ansahem. Bitterlich. schnddiglich. hdnisch vnd lesterlich ym zuschrym. den mund verbittertem. den leib zerdeten. die wunden auff zerrettē. alle sein sym vñ glyd schmehte. vñ peinigtem. Ober die. vergoße er sein plutt. ober die. verröret er seyn zehet. für die. opfert er seinen heiligē fronleichnā. got seinem himelischē vatter. durch ir hend. Für die bat er. für die wainet er. für die gab er sein geliebtem sel in yr feintlich

hend. für die gab er seynem geyst auff. Ober die. neigt er sein mit haubt. das mit yrem. vñ aller werlt sünden beschwert. vnd für sie. vō ynen gepeinigt. vnd so engstlich gequelt. verwundt. zerstoehen. in grossen vnaussprechelichē schmerzē aller rastat. vntter dem weytte himel bebraubt woz. Zu den naigt er sein haubt. vō den. es nichts den marter. vnd pein. layd vñ schmerzē. gespött vñ schād. vñ alles vbel enpfangē het. Zu den naigt er sein mund. vnd tette auff. sein hertz. in d ofnüg seiner seyten. als ob er begerte das selb gätz zu ergiessen. zu ergebē. vñ aufzestößen. den yenen. vñ ober die. dy also gätz verstockte vñ verherte hertzē. gegē im hette. dz sie im in seiner aufserung. yn d außschöpffüg seines heilige plutes. dz er auch für sie. die es vergossen. in der erlechsnung. od aufdorrung seines aller mynsamsten hertzēs. in seine engstlichen grossen durst. mit einen tropffen wassers gundtē oder lieffen zugeen. sunder sie gabē yme zu einem gespött. eff sich vñ gallē. Vnd kurtzlich. wie er all sein sym senlich. erbermelich. vnd senfftmutiglich. zu ynen keret. vnd naygte. also peinygetē. vñ schmehte sie alle sein sym. Sein augen. mit bitterm. saurem. schmechlichē ansehen. Sein oren oder gehörd. mit gespött lesterung verweyßüg. vñ auffhebung seiner vnmügigkeit. falscheit. vnd anderer vnerlicher dig. als in dē nechste fünfer hernach volgē wirdt. Sein zungen mit dem bitterm geträck. als gem eldt ist. Sein ryechen mit gestanc. Sein berürd. mit pein. mit hertigheit vñ schmerzē. als wol erscheynt in den negeln. yn hendē. vñ yn füßen. yn d dornē kron des haubts. in dē herte holtz des creützs vñ des gleichem. als obenn von den fünff

Dem creutz gestellt hab

synnen gemeldet ist wordē. ¶ **G**edenck nun wer die größe d gedult vnd gütigkeit cristi die er an dē creutz erzeigt hat. aufmessen möcht. vnd wenn du in groß forcht. kleinmütigkeit vñ anfechtung d verzweyflüg ymants sebst fallē. od̄ da von selbst angefochten würdest. so gedenc̄ an diese ding vnd gegenwürff. vñ erman den herren. söllicher seiner gütigkeit. gedult vñ mildigkeit. die er an dem creutz erzeigt vnd bewisen hat. dz er der selbē in demē letzte zeitten. vñ in seinem vrtel gedenc̄en wöll. vnd opfer vñ halt sie für. dem himlischē vater. vñ setz sie zwischē seinen zorn. vñ dein misstat. mit disen gegenwürffē tröste dich. vnd andere. die eins guten willen vñd gotsföchtig sind. Dann du magst wol gedenc̄en. hat sich der herr vñb seiner freünd willen. mit allein die er hett. sünd auch die er auß den feindē machē wolt. gen dē grimmigen feindē. die sein in seiner marter spottetenn. so freuntlich erzeigt. wie gütigklich will er sich den be weisen. den. die yn flehlich vñ andechtighlich in iren nōtē anruffen. vñ seins heiligen leidens mit danckperkeit gedēckē

¶ Der. lxxxix. gegenwürff.

¶ **I**tem zu einē zeichē der liebe. vñ der mildigkeit. hat d̄ herr sei arm gestreckt vñ aufgespant. ober die. dy ir arm aufgestreckt hetē. yn zemartern vñ zepainigē. gleich als ob er ynē noch er bieten wolt. einē freyē zugang zu seiner milten brust. als zu dem gnadē schreyen aller gütigkeit vnd barmhertzigkeit. vñ bereit wer. mit aufgespantē armē. sie zu seinen gnadē zenemē. zu vbriger milder mitteilung seiner güter. die doch alle glieder der barmhertzigkeit gegē ym zugehan heten. vñd mit allein seiner gütigkeit

keit vñ mildigkeit vñ danckber warē. sünd der auch vñ alles gut. alles vbel. das sie mochtē. bewysen vñ teten.

¶ Der. xc. gegenwürff.

¶ **I**tem er hat sein seitten öffnen lassen. nach seynē hailfamē tod. das auß ir d̄ vnschertzberlich vnd vnzer rynnlich schatz seins kostparn rosenfarben plutes. vñ der vnerschöpflich brun. der lebēdigmachendē wasser entsprung vñ gedöffnet würdē. das wasser der wid geperüg. auß dē wir gottes kind durch den heilige cristenlichen tauff vnd den heiligen geist. geporn würdē. durch welche gepurt. wir recht hetē. zu allen cristenlichen sacramenten. vnd zu dem erb des reichs der himeln. in dem. gnugsamkeit. vnd auch oberflüssigkeit aller güter ist. Item er hat ym sein heilige seyten wöll len öffnen lassen zuuergießen sein plut zu erlösung der selen. von allen vnd ewigen peinen. vnd von dem ewigen tod. zebesitzen das ewig leben. wann diß plut ist ein vergeltung vnd bezalung aller güter gottes. die er dem menschen gebenn will. ¶ **V**un sih an. was guttes vñ woz schatz. in christo sey. welches gut. durch die wunden seins leibs. gleich als außgerunnē vnd dem menschē zugestossen ist. ¶ **V**un sih an. ober wen er sein schetz hab lassen außfließen. mit allei ober die. dy rutter dē creutz gestandē sind. sünd auch ober die. dy yn an das creutz gepracht vñd auch ober die. dy sein am creutz gespott habenn. vñd ober die vñmilten iuden. die ym sein plut vergossen. vñ ym in dem letzten durst. mit allein alles getranck. sünd auch einē tropffen wassers versagt habē. für dz. dz er sy in dz land. dz mit hönig. vñ milch flos. vol weyns. vñd balsams. eyngesürt. vñd